



Presseinformation

Nr. 43 / 2013

Kiel, Dienstag, 29. Januar 2013

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Energie / CCS

Oliver Kumbartzky: Habeck bestätigt Wirksamkeit der Länderklausel

Zum Regierungsentwurf eines CCS-Gesetzes erklärt der energiepolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Oliver Kumbartzky**:

„In der Opposition wurde Dr. Robert Habeck nicht müde zu betonen, dass die von der schwarz-gelben Landesregierung in das CCS-Gesetz verhandelte Länderklausel ein „stumpfes Schwert“ sei. Sein Argument lautete damals, die Einlagerung von CCS könne damit nicht verhindert werden. Und mit eben dieser Begründung lehnte die rot-grün-blaue Landesregierung noch im Sommer 2012 das CCS-Gesetz im Bundesrat ab.

Heute legt die gleiche Landesregierung – noch dazu drei Monate später als angekündigt – ein Gesetz vor, das aus ihrer Sicht rechtssicher die Einlagerung von CO₂ dauerhaft ausschließt. Grundlage hierfür ist wiederum die Länderklausel des CCS-Gesetzes auf Bundesebene, die offensichtlich doch einen rechtssicheren Ausschluss ermöglicht.

Die FDP-Landtagsfraktion wird die parlamentarische Beratung positiv begleiten. Die Bevölkerung im Land muss endlich Klarheit haben. Eine CCS-Einlagerung in Schleswig-Holstein muss ausgeschlossen sein.“